

Spina in Wien.

- Dessauer, J., Op. 65. Sechs Lieder f. 1 St. m. Pfte. No. 1. Klinge, klinge, mein Pandero. 12½ Ngr. No. 2. Der Bleicherin Nachtlid. 12½ Ngr. No. 3. Ständchen. 10 Ngr
- Diabelli, A., Op. 129. Productionen, f. Flöte m. Pfte. arr. von J. Fahrbach. No. 109. Zweites Potpourri über die Verschworenen, von F. Schubert. 1 fl. 17½ Ngr
- Op. 130. Concordance. Periodisches Werk, f. Pfte. u. Violine concert. arr. von J. Fahrbach. Hft. 106. Zweites Potpourri über Motive der Oper: Die Verschworenen, von F. Schubert. 2 fl.
- Kleinigkeiten f. Pfte. No. 102. Favorit-Melodien aus der Oper: Der Maskenball, von Verdi. 10 Ngr
- Reiz der Neuheit. Auswahl beliebter Melodien f. Pfte. zu 4 Händen. No. 28. Verdi, Maskenball. 15 Ngr
- Euterpe. Potpourris f. Pfte. eingerichtet von A. Diabelli. No. 533. 534. à 20 Ngr
- Potpourris f. Pfte. zu 4 Händen eingerichtet von A. Diabelli. No. 528. 1 fl. No. 529. 1 fl. No. 530. 1 fl. 5 Ngr
- Fahrbach, P., Op. 246. Turbinen-Walzer f. Pfte. 15 Ngr
- Op. 247. Wiener Tonfarben. Walzer f. Pfte. 15 Ngr
- Op. 248. Apollo-Polka f. Pfte. 7½ Ngr

Spina in Wien ferner:

- Fahrbach, P., Sohn, Op. 7. Wirbel-Polka f. Pfte. 7½ Ngr
- Horzalka, J. E., Op. 67. Grande Fantaisie sur le motif favori: Komm, du schönes Fischermädchen, de G. Meyerbeer, p. Pfte. à 4 mains. 1 fl. 2½ Ngr
- Kovács, J., Die Fideles. Walzer f. Pfte. 15 Ngr
- Müller, J., Nina-Csárdás f. Zither. 7½ Ngr
- Musard, Quadrille comique sur Croquefer de J. Offenbach, p. Pfte. 10 Ngr
- Rubinstein, A., Die Kinder der Haide. Oper in 4 Aufzügen. Clavierauszug zu 2 Händen. 6 fl. 20 Ngr
- Schubert, F., Op. 165. Liederkranz. Sammlung von Liedern aus dem Nachlasse, f. 1 St. m. Pfte. No. 2. Die Sternennächte. No. 3. Das Bild. à 7½ Ngr
- Waldmüller, F., Op. 120. No. 9. Petite Fantaisie sur des motifs d'Opéra: Un ballo in maschera, de Verdi, p. Pfte. 15 Ngr

Verlags-Comptoir in Langensalza.

- Deumlich, J., Op. 22. Vor- u. Nachspiele f. Orgel zum Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienste und bei besonderen Feierlichkeiten. Hft. 1. 10 Ngr
- Jacobi, A., Klänge aus Thüringen. Heitere melodienreiche Tänze f. Violine u. Pfte. Hft. 1. 12 Ngr. Hft. 2. 20 Ngr

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[17784.] Schulden-Liquidation.

Reutlingen, im Königreich Württemberg.
In der Santsache des Buchhändlers Carl Friedrich Schabinger, Inhaber der Firma Enßlin & Raiblin in Reutlingen, wird am Montag den 3. November d. J. Vormittags 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause die Schulden-Liquidation vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungsberechtigte unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen werden, daß diejenigen, welche ihre Forderungen an gedachtem Tage weder persönlich, noch durch einen Bevollmächtigten, noch durch einen schriftlichen Recept unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderung und etwaiges Vorzugsrecht geltend machen, von der gegenwärtigen Santsache ausgeschlossen, soweit die Forderungen nicht aus den Gerichtsacten bekannt sind, und daß die nicht erscheinenden Gläubiger, wenn ein Nachlaß oder Borgvergleich zu Stande kommt, der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitreten angenommen werden, namentlich auch hinsichtlich der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers.
Reutlingen, den 29. September 1862.

K. W. Oberamts-Gericht.
Lang.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[17785.] Göttingen, den 1. October 1862.
Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich meine unter der Firma:

F. C. W. Vogel
in Leipzig

bestehende Verlagsbuchhandlung am heutigen Tage mit allen Activis (Passiva sind

nicht vorhanden) an meinen Neffen, Herrn Dr. Carl Victor Lampe jr., verkauft habe, der dieselbe unter der bisherigen Firma für seine alleinige Rechnung fortführen wird.

Hochachtungsvoll
ergebenst

Wilhelm Ferd. Theod. Vogel.

Leipzig, den 1. October 1862.

Auf vorstehende Mittheilung meines Onkels, des Herrn Wilhelm Ferd. Theod. Vogel in Göttingen, Bezug nehmend, zeige ich Ihnen hierdurch an, dass ich die von ihm erkaufte Verlagsbuchhandlung unter der bisherigen Firma:

F. C. W. Vogel
in Leipzig

fortführen werde, und bitte Sie, von meiner Unterschrift Kenntniss zu nehmen.

Zugleich benachrichtige ich Sie, dass ich Herrn Erhard Quandt unterm heutigen Tage Procura ertheilt habe, dessen Unterschrift Sie gleich der meinigen Glauben schenken wollen.

Hochachtungsvoll
ergeben

Dr. Carl Victor Lampe jr.

Dr. Carl Victor Lampe jr. wird zeichnen:

F. C. W. Vogel.

Erhard Quandt wird zeichnen:

ppa. F. C. W. Vogel.

Erh. Quandt.

[17786.] Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß die bisher dem Buchhandel gegenüber von mir noch behaltene Firma

Schindler'sche Buchhandlung
(Karl Alberts)

von jetzt an erlischt und ich fernerhin nur

Karl Alberts

firmire. Ich bitte höflichst, in Ihren Büchern hiervon gef. Notiz zu nehmen, und zeichne

Hochachtungsvoll

Pöbneck, im September 1862.

Karl Alberts.

Commissionswechsel.

[17787.] Meinen geschätzten Herren Collegen und Geschäftsfreunden bringe ich hierdurch zu geneigter Kenntniss, daß von heute an Herr Rob. Forberg in Leipzig die Besorgung meiner Commissionen am dortigen Plage gefälligst übernommen hat. Dies geschah nach gegenseitigem freundschaftlichen Uebereinkommen mit Herrn C. F. W. Siegel in Leipzig, dem ich für die musterhafte Besorgung meiner Commissionen, sowie für die vielen Gefälligkeiten, die er mir seit dem Bestehen meines Geschäfts erwies, zum bleibenden aufrichtigsten Danke verbunden bin.

Prag, im October 1862.

Robert Weit.

[17788.] Infolge freundschaftlichen Uebereinkommens mit Herrn C. F. W. Siegel haben wir von heute an unsere Commissionen für Leipzig Herrn Rob. Forberg übertragen, wovon gef. Notiz zu nehmen bitten. Wir können nicht umhin, Herrn Siegel hiermit öffentlich unsern besten Dank abzustatten für die bisherige außerordentlich prompte Besorgung unserer Commissionen und für die so freundschaftliche Vertretung unserer Interessen

München, den 1. October 1862.

Falter & Sohn.

Verkaufsanträge.

[17789.] Ein solides Sortimentgeschäft mit neuer Leihbibliothek und einigen gangbaren Verlagsartikeln in Pr. Schlesien ist zum Verkauf für 3500 Thlr. bestimmt und steht nähere Auskunft zu Diensten von

Julius Krauss in Leipzig.

[17790.] Eine seit einer langen Reihe von Jahren mit dem besten Erfolge betriebene Buchdruckerei in einer der grössten Städte der preussischen Provinz Sachsen, mit drei eisernen Pressen, guten Schriften für sechs Pressen, einer eisernen Packpresse,